

# Energiewende- Presseschau

Ausgabe 07/2020



**C.A.R.M.E.N.**

## Startschuss für Windenergieoffensive AUFWIND

**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 17.06.2020**

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ruft Kommunen dazu auf, sich ab sofort bis zum 8. September für die Unterstützung durch einen regionalen „Windkümmerer“ zu bewerben. Bei der Umsetzung von Windenergieprojekten als zentralen Baustein der Energiewende komme den Kommunen in Bayern eine bedeutende Rolle zu. Vor Ort fehle es allerdings häufig an Unterstützung. Die ausgewählten Kommunen werden künftig durch die regionalen Windkümmerer mit einer fachkundigen Projektbegleitung unterstützt. Laut Bayerischem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie werden im Rahmen der Offensive so insgesamt etwa fünf Windenergieprojekte über bis zu zwei Jahre lang betreut und damit rund 30 Projekte vorangetrieben.

Mehr zu der Windenergieoffensive finden Sie hier:

[www.stmwi.bayern.de/presse/pressemeldungen](http://www.stmwi.bayern.de/presse/pressemeldungen)

## 100 Prozent Erneuerbare am Wochenende im Juli

**pv magazine 07.07.2020**

Am ersten Wochenende im Juli konnten laut „Smard“-Datenbank der Bundesnetzagentur Erneuerbare Energien an 17 Stunden 100 Prozent des Strombedarfs in Deutschland decken, wie das Journal pv magazine berichtet. Grund hierfür seien ideale Witterungsbedingungen für Wind- und Sonnenenergie gewesen. Nach Auswertungen der Energy Charts des Fraunhofer ISE lag der Anteil der Erneuerbaren in der Kalenderwoche 27 bei 61,6 Prozent. Hauptsächlich Windenergie und Photovoltaik trugen mit 31,1 bzw. 16,6 Prozent Anteil dazu bei. Der Anteil der Biomasse und Wasserkraft betrug 9 und 4,8 Prozent.

Weitere Informationen und Hintergründe erhalten Sie unter:

[www.pv-magazine.de/2020/07/07](http://www.pv-magazine.de/2020/07/07)

## Neues Impulspapier: Handlungsempfehlungen für Akzeptanz und lokale Teilhabe in der Energiewende

**Agora Energiewende 07.2020**

Zur Erreichung der Klimaziele braucht es einen konstanten Zubau der Erneuerbaren Energien, insbesondere Wind und Photovoltaik. Der Ausbau der Windenergie ist in den letzten Jahren jedoch stark eingebrochen. Ein Problem werde häufig in der mangelnden Unterstützung vor Ort ausgemacht. In dem Impulspapier von Agora Energiewende „Akzeptanz und lokale Teilhabe in der Energiewende“ werden Vorschläge für eine umfassende Akzeptanzpolitik auf Bundesebene zusammengefasst. Fünf Handlungsfelder gelten dabei als zentral für den Erfolg: klares politisches Handeln, lokale Wertschöpfung, Teilhabe vor Ort, Transparenz und eine faire Flächenplanung.

Mehr dazu sowie die Möglichkeit zum Download erhalten Sie hier:

[www.agora-energiewende.de/veroeffentlichungen](http://www.agora-energiewende.de/veroeffentlichungen)

## Regionales Förderprogramm „Fürs Amberger Klima“

**Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 29.06.2020**

Um den Weg zu einer klimafreundlichen Kommune zu bestärken, hatte die Amberger Klimaschutzmanagerin Corinna Loewert die Idee, ein regionales Förderprogramm „Fürs Amberger Klima“ ins Leben zu rufen. Unterstützt werde sie dabei durch die NKI. Ziel des Programms sei es, die Bürgerinnen und Bürger so zu sensibilisieren, dass auch mit wenigen Ausgaben Klimaschutz möglich ist. Zukünftig sollen Zuschüsse und Prämien die Wahl von klimafreundlichen Alternativen für die Ambergerinnen und Amberger unterstützen. Insgesamt sechs Teilprogramme enthalte das Förderprogramm, darunter eine Prämie für emissionsarme Mobilität, ein Radlerbonus sowie eine Abwrackprämie für Haushaltsgeräte.

Mehr dazu finden Sie hier:

[www.klimaschutz.de/service/meldung](http://www.klimaschutz.de/service/meldung)



## Kosten für Strom aus Wind und Sonne sinken weiter

Heise Medien 18.05.2020

Laut aktuellen Daten sei der Strom aus Erneuerbaren Energien in fast allen Regionen der Welt billiger als solcher aus fossilen Rohstoffen, berichtet Heise online. Auch die Netzsicherung mit Batterien werde zunehmend attraktiver. Besonders Gaskraftwerke würden bisher zur Bedarfsregulierung in Reserve gehalten, wenn Sonne und Wind nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Die Kosten für Reserve-Strom aus Akkus sinke dank Lerneffekten in der Produktion und technischer Weiterentwicklungen jedoch ebenfalls zunehmend und sei in vielen Regionen schon niedriger als bei Gas. Bisher ginge es dabei jedoch lediglich um Akku-Parks zur Deckung des Strombedarfs über bis zu vier Stunden. Laut der Energie-Marktforschungsfirma BloombergNEF sei für den Großteil Europas die Onshore-Windenergie die günstigste Option zur Stromerzeugung.

Weitere Daten und Hintergründe erhalten Sie hier:

[www.heise.de/hintergrund](http://www.heise.de/hintergrund)

## BMU fördert Beleuchtungssanierung im öffentlichen Nahverkehr

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 19.06.2020

Die richtige Ausleuchtung des öffentlichen Personennahverkehrs ist wichtig für die Sicherheit der Fahrgäste. Mit LED-Technik könne hier ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) fördert daher entsprechende Sanierungsvorhaben von Kommunen und kommunalen Unternehmen im Rahmen der Kommunalrichtlinie. Es werden Zuschüsse von bis zu 25 Prozent der Gesamtinvestitionen gewährt. Voraussetzung für die Förderung ist, dass sich die Treibhausgasemissionen durch die Sanierung mindestens halbieren.

Weitere Fördervoraussetzungen erfahren Sie unter:

[www.klimaschutz.de/service](http://www.klimaschutz.de/service)

## Bayern will Ausbau der Solarenergie vorantreiben

Bayerischer Rundfunk 10.07.2020

Laut Bayerischem Rundfunk bestätigte der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder seine Pläne, den Ausbau der Solarenergie künftig stark voranzutreiben. Konkret solle jeder Neubau zukünftig mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Bereits ab dem kommenden Jahr 2021 sollen die neuen Regelungen für gewerbliche Bauten gelten. Später könnte die Pflicht auch private Häuslebauer betreffen. In diesem Kontext kündigte Söder ebenfalls an, die Fördermöglichkeiten für Solarenergie „im Sonnenland Bayern“ auszubauen. Die Grünen unterstützten das Vorhaben, fordern darüber hinaus schnellstmöglich auch alle staatlichen Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten.

Mehr dazu finden Sie hier:

[www.br.de/nachrichten/bayern](http://www.br.de/nachrichten/bayern)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten